Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 50

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLI. Jahrgang.

Basel. 18. December 1875 **Nr. 50.**

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Major von Elgger.

Inhalt: Stand und Entwicklung unseres Wehrwesens. (Fortsetzung.) Unser Militär-Sanitätswesen. (Schluß.) Urtheil der militärischen Presse Amerika's über die preußische Gefechtstaktik. — Eidgenossenschaft: Bericht der Kommission für Revision des Verwaltungsreglements. (Fortsetzung.) — Ausland: Spanien: Die gegenwärtige Stärke der karlistischen Armee.

Stand und Entwicklung unseres Wehrwesens.

(Referat beim eidgen. Offiziersfest in Frauenfeld 1875.)

Von A. Egg, Artilleriemajor.

(Fortsetzung.)

Baselstadt. Im Laufe der letzten zwei Jahre erledigte diese Sektion neben den ordinären Vereinsgeschäften, wie Rechnungsablagen, Wahlen 2c., folgende Traktanden:

1) Kadettenwesen. Die Kadettensache ist in Basel nämlich eine Schöpfung des Offiziersvereines, und steht mit diesem insoweit noch in engerer Verbindung, als einzelne Mitglieder die Instruktion ertheilen.

2) Bericht des Preisgerichtes über die seinem Urtheile unterstellten Lösungen der anno 1873 gestellten Preisaufgabe: „Lokalvertheidigung mit bestimmter Supposition." — Kritik der eingegangenen Lösungen.

3) Mittheilung und Diskussion des Berichtes über die Herbstmanöver der 29. deutschen Division in der Nähe Basels im September 1873.

4) Vortrag über den Truppenzusammenzug im August und September 1873 im Kanton Freiburg. Diskussion darüber.

5) Vortrag über die Schlacht von Wörth (August 1870); genaues Eingehen in die Gefechts-Details. Diskussion der daraus gezogenen taktischen Konklusionen.

6) Vortrag über Parteigängerkorps und deren event. Verwendung bei uns.

Selbstverständlich ließ auch dieser Verein den Entwurf der neuen Militärorganisation nicht unberücksichtigt und hielt in Folge der Anregung des Central-Komite zwei Extrasitzungen, in welchen der Entwurf genauer besprochen, die Delegirten nach Olten gewählt, und zugleich auch Anschluß an die bekannte Verwahrung der Sektion Aarau gegen Kürzung der Instruktionszeit beschlossen wurde.

Außer diesen vielen schon angeregten Punkten behandelte die Basler Sektion im Ferneren:

7) Schießinstruktion der Infanterie.

8) Entgegennahme des Berichtes der Oltener Delegirten.

9) Vortrag über den Truppenzusammenzug der 9. Division im August und September 1874 in Tessin.

10) Vortrag über den Jura in militärischer Beziehung.

11) Vortrag über „ein Geschützkampf vor Paris"; artilleristische Beschreibung und Diskussion des Ausfalles am 30. November 1870.

12) Ueber projektirte und in Folge der neuen Eintheilung des Infanterie-Bataillons nothwendige Aenderungen der Reglemente.

Die dem Verein gehörende Bibliothek wurde wieder vermehrt und zählt jetzt circa 1500 milit. Werke; daneben werden die besten militärischen, periodischen Erscheinungen, resp. Zeitschriften gehalten.

Baselland konstatirt in seinem Berichte zunächst gegenüber früher eine viel regere und allgemeinere Theilnahme seiner Mitglieder an den militärischen Uebungen; immerhin blieben noch Mehrere aus, und gerade Solche, denen ein Studium in militärischer Richtung höchst nothwendig wäre.

Der Vorstand dieses Vereins hielt seit dem letzten eidg. Offiziersfeste neun Sitzungen, der Verein selbst zwei Versammlungen und unternahm zwei Rekognoszirungen. — In diesen erwähnten Versammlungen wurden gehalten:

1) Vortrag über die Resultate der Rekognoszirung vom 14. September 1873, welche sich von Liestal aus über das Gempenplateau gegen das Birsthal erstreckte.